



LANDKREIS  
WOLFENBÜTTEL

Wolfenbüttel, den 27.06.2013

**Persönlich**

Herrn Ministerpräsidenten  
Stephan Weil  
Staatskanzlei  
Planckstraße 2  
30169 Hannover

**Resolution zum Nachteilsausgleich für die vorübergehende Ein- und Pufferlagerung von Atommüll sowie die mit der Schließung der Schachanlage Asse verbundenen Auswirkungen**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Weil,

stellvertretend für die Bevölkerung im Landkreis Wolfenbüttel übersende ich Ihnen die gemeinsame Resolution des Kreistages Landkreis Wolfenbüttel und des Rates der Samtgemeinde Asse mit der dringenden Bitte, möglichst umgehend einen Nachteilsausgleich mit den in der Resolution beschriebenen Maßnahmen umzusetzen. Seitens der Bevölkerung werden die in der Resolution angesprochenen Maßnahmen als gleichwertig angesehen.

Gleichwohl würden nicht nur für den Landkreis Wolfenbüttel, sondern für die gesamte Region, insbesondere die Ansiedlung eines Wissenschaftszentrums zur Begleitung und Entwicklung der für die Bergung der in der Asse eingelagerten Abfälle sowie der für die Endlagersuche notwendigen Behörden am Standort Remlingen, einen außerordentlich bedeutsamen Standortfaktor darstellen.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung

  
Martin Hortig



LANDKREIS  
WOLFENBÜTTEL

Wolfenbüttel, den 27.06.2013

**Persönlich**

Frau Bundeskanzlerin  
Dr. Angela Merkel  
Bundeskanzleramt  
Willy – Brandt- Str. 1  
D – 10557 Berlin


**Resolution zum Nachteilsausgleich für die vorübergehende Ein- und Pufferlagerung von Atommüll sowie die mit der Schließung der Schachanlage Asse verbundenen Auswirkungen**

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Dr. Merkel,

stellvertretend für die Bevölkerung im Landkreis Wolfenbüttel übersende ich Ihnen die gemeinsame Resolution des Kreistages Landkreis Wolfenbüttel und des Rates der Samtgemeinde Asse mit der dringenden Bitte, möglichst umgehend einen Nachteilsausgleich mit den in der Resolution beschriebenen Maßnahmen umzusetzen. Seitens der Bevölkerung werden die in der Resolution angesprochenen Maßnahmen als gleichwertig angesehen.

Gleichwohl würden nicht nur für den Landkreis Wolfenbüttel, sondern für die gesamte Region, insbesondere die Ansiedlung eines Wissenschaftszentrums zur Begleitung und Entwicklung der für die Bergung der in der Asse eingelagerten Abfälle sowie der für die Endlagersuche notwendigen Behörden am Standort Remlingen, einen außerordentlich bedeutsamen Standortfaktor darstellen.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung

  
Martin Hortig

10.06.2013

### Resolution

#### **zum Nachteilsausgleich für die vorübergehende Ein- und Pufferlagerung von Atommüll sowie die mit der Schließung der Schachanlage Asse verbundenen Auswirkungen.**

Der Kreistag des Landkreises Wolfenbüttel sowie der Rat der Samtgemeinde Asse verabschieden die nachfolgende Resolution zur Schließung der Schachanlage Asse in Remlingen.

Oberstes Ziel ist, die Belastungen für die Bevölkerung und die Umwelt durch die schnellstmögliche und sichere Rückholung der Abfälle zu minimieren.

Darüber hinaus ist es notwendig, einen Ausgleich herbeizuführen, für die erheblichen Nachteile, die sich für die Region Asse und den Landkreis Wolfenbüttel durch die Schachanlage Asse ergeben und die sich auf die wirtschaftliche Situation auswirken.

So werden touristische Ansätze, die unsere Wirtschaftskraft stärken sollten, nur schwer umsetzbar sein. Investoren und Gewerbetreibende meiden den Bereich Asse und weichen auf andere Standorte aus. Durch Wegzug von Einwohnern wirkt sich der demographische Wandel stärker aus als prognostiziert. Damit verbunden wird die Belastung der Bürger durch die Finanzierung der notwendigen Infrastruktur noch erhöht.

Wir fordern die Bundesregierung auf, für die Menschen im Landkreis Wolfenbüttel und insbesondere im Bereich der Asse einen **Nachteilsausgleich** zu schaffen, der Umfang und Dauer der Belastung berücksichtigt.

1. Förderung der Gesundheit.
2. Ausgleich für Belastungen der Bürger.
3. Schaffung eines Infrastrukturfonds.
4. Ansiedlung eines Wissenschaftszentrums sowie der für die Endlagersuche notwendigen Behörden am Standort Remlingen.

  
Martin Hortig

Erster Kreisrat / Landrat in Vertretung

  
Regina Bollmeier

Samtgemeindebürgermeisterin SG Asse